

Stimmungsvoller Country und Rock-Mix

Charly & The Outlaws aus Hessen gastierten am Wochenende zum zweiten Mal auf der HM-Ranch. Sie begeisterten ihr Publikum mit musikalischer Vielfalt. Außerdem gab es einen Ausblick auf die neue Saison.

Bad Lauterberg. Bereits zum zweiten Mal gastierten die fünf Musiker der Band Charly & The Outlaws am Samstagabend auf der Harz-Mountains Ranch im Oder-tal.

Mit einem Mix aus klassischem und modernem Country und Rockmusik sorgte die Band bis in den späten Abend für ausgelassene Stimmung und eine gut gefüllte Tanzfläche. Unter Country-Musik verstehen die Musiker aus dem hessischen Rhein-Main-Gebiet stilvollen Gesang, schöne Duets und gute Eigenkompositionen. „Wir sind eine Band von Gesetzlosen im künstlerischen Sinne und gehen unsere eigenen Wege in der Country-Musik“, so die Band über ihre Stilrichtung.

Charly & The Outlaws, das sind Sänger, Songwriter und Gitarrist Charles Yedinak, Mike Thümmeler (Gitarre und Gesang), Jürgen Parg am Schlagzeug und Rich Richy (Bass und Gesang). Seit einem Jahr ist außerdem die kroatische Sängerin und Gitarristin Pat Deringer, alias „Lady Outlaw“, die neue Verstärkung der Band. Die Band existiert seit den 70er-Jahren.



Charly & The Outlaws.

Foto: Johanna Friedrich

Von München über Schottland nach Bad Lauterberg

Bandleader Charles Yedinak, geboren in New York, war zeitweise in Deutschland stationiert und suchte sich nach seiner Zeit bei der US-Armee geeignete Musiker, um in Deutschland Country-Musik spielen zu können.

Zu sehen und zu hören sind die Musiker vor allem in ihrer Heimat Hessen, aber auch München, Schottland und die Schweiz haben sie bereits besucht. In diesem Jahr ist die Band noch auf drei Privatveranstaltungen vertreten, bevor es in die Winterpause geht. Fünf Alben haben Charly & The Out-

„Wir sind eine Band von Gesetzlosen im künstlerischen Sinne und gehen unsere eigenen Wege in der Country-Musik.“

Die Band, über ihren Mix aus Stilrichtungen

laws seither veröffentlicht. Neben allerhand Merchandise, wie CDs, bedruckte T-Shirts und Sticker, hatten die Musiker am Samstag auch ihr neuestes Album „Eleven Original Songs“ im Gepäck, welches erst kürzlich erschienen ist. Es beinhaltet, wie der Titel verrät, ausschließlich eigene Stücke der Band, allerdings nicht nur reine Countrysongs.

„Unsere Musik kann man auch hören, wenn man Country nicht mag“, war Jürgen Parg, Schlagzeuger und Manager der Band, überzeugt.

So erfüllten Charly & The Outlaws gern auch Songwünsche aus dem Publikum, und auch als zwi-

schendurch mal eine Gitarrensaite gewechselt werden musste, kippte die gute Stimmung nicht.

„Junges Blut“ im Verein für die neue Saison

Während der eine oder andere Gast traditionelle Country-Musik à la Johnny Cash bevorzugte, waren Gäste aus Norddeutschland allein dafür im Harz, um Charly & The Outlaws zu sehen.

Sei die Besucherzahl während der Sommermonate trotz Touristen eher mäßig ausgefallen, gehe es aktuell wieder aufwärts, erklärte der Vereinsvorsitzende Wolfgang David am Samstag. Normalerweise lädt er die Bands, die bei

den Gästen gut ankommen, alle zwei Jahre für eine Show auf die Ranch ein - bei Charly & The Outlaws habe er aufgrund der positiven Resonanz im vergangenen Jahr eine Ausnahme gemacht.

Er freue sich außerdem auf die neue Saison, da Vorstandswahlen anstünden und „junges Blut dem Verein nicht schlecht täte“, erklärte er. Für das leibliche Wohl sorgte diesmal das Restaurant Goldene Aue mit einer deftigen Hausschlachteplatte und frischem Brot. *ifr*

Weitere Infos zur Band gibt es unter www.charly-and-the-outlaws.de.